

KONTROVERS-LEXIKONDie konfessionellen Streitfragen zwischen
Katholiken und Protestanten

von Dr. Jos. Burg

Elegant in Leinen gebunden 768 Seiten stark
Gebunden M. 65.—

In dem vorliegenden Werke hat der Herausgeber ein dringendes Bedürfnis gestillt. Er bietet eine Widerlegung bzw. Richtigstellung der von Protestanten gegen die katholische Kirche erhobenen Beschuldigungen. Wer sich gegen Angriffe rüsten muß, findet hier alles zusammengetragen. Das Kontroverslexikon bildet einen zuverlässigen Führer in den konfessionellen Streitfragen, die durch die neuesten Forschungen auf dem Gebiete der Geschichte und der Dogmatik verwertet sind.

**PROTESTANTISCHE
GESCHICHTSLÜGEN**

10. Auflage

Ein Nachschlagebuch

in zwei Bänden von Dr. Jos. Burg

I. Historischer Teil. II. Dogmatischer Teil

Beide Bände ca. 1000 Seiten stark, elegant geb. M. 75.—

(Jeder Band auch einzeln erhältlich.)

Gegenüber den immer wiederholten Angriffen der Kirchenfeinde in Tageszeitungen, Zeitschriften, öffentlichen Versammlungen und privaten Unterhaltungen muß wenigstens der gebildete Katholik einigermaßen durch positives Wissen gewaffnet sein. Soweit die Angriffe aus der Geschichte genommen sind, und das ist bei einem großen, wenn nicht gar beim größten Teil von ihnen der Fall, bietet das vorliegende Buch vortreffliche Waffen zur Abwehr.

STAAT UND KIRCHE

Ein ernstes Wort

von Pfarrer Johannes Honnef

Preis steif geheftet M. 5.—

Die vorliegende Schrift will nicht zum Streite rufen, sondern der Versöhnung dienen. Das Verhältnis von Staat und Kirche ist in den Brennpunkt des Interesses gerückt, seit die neue, durch die Revolution aus Ruher gesetzte Regierung in Preußen erklärt hat: »Die Trennung von Staat und Kirche ist grundsätzlich ausgesprochen.« In Zeitungen, Versammlungen und Schriften hat man hüben und drüben Stellung genommen. Während die einen die Trennung fordern in der einen oder anderen Form, hat man auf unserer Seite sehr lebhaft die rechtliche Seite der Frage und die schlimmen Folgen der Trennung für das kirchlich-religiöse Leben erörtert. Man hat dagegen nicht genügend die Rehrseite betrachtet: Welche üblen Folgen hat die Trennung für den Staat, im innerpolitischen Leben und in den internationalen Beziehungen. Und doch muß auch das einmal offen dargelegt werden. Es ist die Pflicht aller wahren Freunde unseres Volkes und Vaterlandes, sehr energisch zu betonen, daß die Trennung in jeder Form, zumal im gegenwärtigen Augenblick, dem Wohle des Volkes, dem Interesse des neuen Reiches nicht dienlich ist, daß vielmehr bei dem Auseinandergehen der Staat ebenso verliert wie die Kirche, wenn nicht an finanziellen, so aber an moralischen Werten. Dies soll im nachfolgenden versucht werden. Der Ton liegt also auf der Frage: Schadet der Staat nicht sich selbst, wenn er das harmonische, bewährte Zusammenarbeiten mit der Kirche aufkündet?

Die Schrift will also einen Beitrag liefern zum Wohle beider, die wie Leib und Seele aufeinander angewiesen sind.

①

Bestellzettel mit Bezugsbedingungen anbei

FREDEBEUL & KOENEN, ESSEN (RUHR)**KONFESSIONELLE
BRUNNENVERGIFTUNG**

von Heinrich Reiter

Bearbeitet von Bernhard Stein

224 Seiten in Leinen gebunden M. 40.—

Das Werk steht jetzt wieder auf der Höhe der Zeit, denn es berücksichtigt sogar Werke der schönen Literatur, die Angriffe auf die katholische Kirche enthalten. Wenn man in diesem Werke die Zusammenstellung der Irrtümer und Bosheiten über die katholische Religion liest, die sich in der schöngeistigen Literatur vorfinden und häufig mit den größten Angriffen gegen die Katholiken verbunden sind, so muß man in der Tat von einer konfessionellen Brunnenvergiftung sprechen. Nicht um Haß zu säen, ist das Werk geschrieben, sondern um zum Frieden zu mahnen und zu zeigen, woher auf protestantischer Seite so vielfach die Verstimmung und die Gehässigkeit gegen die Katholiken herrührt.

Das Buch kann zur Anschaffung warm empfohlen werden, denn es ist ein überaus zeitgemäßes Werk.

**EIN NEUER HISTORIKER
DER AUFKLÄRUNG**

von Dr. Adolf Rösch

Preis in Leinen gebunden M. 35.—

Auf dem internationalen Historiker-Kongreß 1908 zu Berlin hatte Prof. Seb. Merkle (Professor der kathol. Kirchengeschichte) einen Vortrag über die katholische Beurteilung des Aufklärungszeitalters gehalten, der eine lebhafte Polemik hervorrief. Prof. Merkle hat sich dann in seiner Broschüre »Die katholische Beurteilung des Aufklärungszeitalters« in scharfen Worten gegen seine Gegner, namentlich Dr. Adolf Rösch, gewandt. Letzterer erweist nunmehr in einer eigenen Schrift das Wort, um die Haltlosigkeit der Behauptungen Merkles nachzuweisen. Dr. Rösch untersucht Merkles Beschuldigungen eingehend und weist nach, daß sie im großen und ganzen völlig unberechtigt sind. Das wirklich Gute der Aufklärungszeit hat nicht etwa Merkle erst ausgegraben, sondern ist von katholischer Seite von jeher anerkannt worden. Dr. Rösch begnügt sich nicht bloß, gegen Merkle zu polemisieren, sondern er gibt auch an der Hand eines umfassenden Quellenmaterials ein Bild von der Aufklärung, wie sie wirklich war.

S Y M B O L I KDie katholische Kirche und die protestantischen
Sekten in ihren Unterscheidungs-LehrenEin Lehr- und Geschichtsbuch für das katholische
Volk und für Konvertierende von Dr. Jos. Burg.

Preis geheftet M. 20.—, gebunden M. 30.—

Ein recht empfehlenswertes Buch, welches die Lehrgegensätze zwischen Katholiken und Protestanten in klaren Worten beleuchtet. Die Angriffe der Gegner der katholischen Kirche finden sachgemäße Widerlegung. Im Vorwort heißt es: »Die Katholiken kommen mit Andersgläubigen in Verührung. Verschiedene Einwürfe werden gegen unsern heiligen Glauben erhoben, teils aus Unwissenheit, teils aus Bosheit. Viele Katholiken, denen es an nötigen Kenntnissen fehlt, lassen sich durch das Irrlicht der Lüge verführen. Wir haben den Versuch gemacht, in populärer Form die erhabene Lehre gegen die Einwürfe der Gegner zu verteidigen. Die vorliegende Symbolik soll aber auch den außer der Kirche Stehenden Aufschluß geben über die göttliche Lehre der allein wahren Kirche. Es ist schon oft dem Bedauern Ausdruck gegeben worden, daß es an einem Buche fehle, welches in systematischer und populärer Form eine dennoch auf wissenschaftlicher Grundlage ruhende Darstellung des katholischen Dogmas enthalte. Dieses Buch soll nun das Gewünschte bringen und viel Gutes stiften.«